2017 / STARKE MOMENTE

UNTERNEHMENSBERICHT

EIN JAHR IN BEWEGUNG

Was macht Hilti eigentlich so besonders? Natürlich würden wir sofort unsere hochwertigen und innovativen Produkte, Software und Serviceleistungen aufzählen. Wir würden unser engagiertes und kompetentes weltweites Team nennen oder unsere aussergewöhnliche Unternehmenskultur. Und wir könnten diese Liste allemal fortsetzen. Aber was macht Hilti eigentlich für unsere Kunden so besonders?

Die Antwort auf diese Frage zeigen viele grosse, aber auch kleine Geschichten – von den Baustellen dieser Welt, im Miteinander mit unseren Kunden und Partnern oder einfach aus dem Alltag unserer Mitarbeitenden. Diese Momente – eingefangen in spannenden, manchmal ungewöhnlichen, aber immer authentischen Bildern – zeigen wir in unserem diesjährigen Unternehmensbericht. Und egal aus welchem Winkel der Welt oder wie gross oder klein der Moment gerade war – sie alle eint der Blick auf das, was uns täglich antreibt: Unsere Kunden zu begeistern und eine bessere Zukunft zu bauen.

HILTI
doka

2 EDITORIAL

4 ÜBERBLICK

8 CEO-INTERVIEW

10 STARKE MOMENTE 2017

56 KONZERNLEITUNG

58 VERWALTUNGSRAT

62 FINANZKENNZAHLEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER

2017 war ein ausgezeichnetes Jahr für uns. Wir konnten nicht nur unsere strategischen Initiativen erfolgreich vorantreiben, sondern das Geschäftsjahr auch mit sehr erfreulichen Kennzahlen beenden. Erstmals in der Unternehmensgeschichte haben wir die Umsatzhürde von 5 Milliarden Schweizer Franken übersprungen. Und mit über 10 Prozent Wachstum haben wir die Beschleunigung erreicht, die wir uns vorgenommen hatten. Unsere Profitabilität ist mit über 13 Prozent ROS und rund 21 Prozent ROCE auf einem sehr guten Stand, sodass wir weiterhin stark in die Zukunft investieren können – auch mit Zukäufen. Im Berichtsjahr ist uns die erfolgreiche Übernahme der norwegischen Oglaend System Gruppe gelungen. Damit können wir künftig auch Offshore-Kunden ein umfassendes Portfolio aus Produkten, Software und Dienstleistungen anbieten.

Was uns besonders freut: Wir haben gutes Wachstum in allen Geschäftsbereichen und Regionen erreicht. Herauszuheben ist die positive Entwicklung in Russland und ganz Osteuropa sowie das weiterhin deutliche Wachstum in Nordamerika und Nordeuropa. Um unsere ehrgeizigen Ziele auch 2018 zu erreichen, setzen wir weiter stark auf digitale Anwendungen, mit denen unsere Kunden Zeit und Geld sparen.

2017 war auch ein Jahr wichtiger Weichenstellungen an der Spitze des Martin Hilti Familien Trusts und der Hilti Gruppe. Heinrich Fischer hat im April Pius Baschera als Verwaltungsratspräsidenten abgelöst. Pius Baschera übernahm neben seiner Rolle als Mitglied im Verwaltungsrat der Hilti Gruppe die Funktion des Sprechers des Martin Hilti Familien Trusts von Michael Hilti, der weiterhin Trustee im Trust und Mitglied im Verwaltungsrat der Hilti Gruppe ist. Mit diesen Veränderungen bereiten wir den in einigen Jahren anstehenden Generationswechsel im Trust und im Verwaltungsrat vor.

Die weltweit inzwischen rund 27 000 Mitarbeitenden haben 2017 alles getan, um unsere Kunden zu begeistern. Dass auch unsere Teammitglieder selbst begeistert ihrer Arbeit nachgehen, bestätigte uns auch das Institut Great Place to Work dieses Jahr gleich mehrfach: mit hervorragenden Plätzen bei den Wahlen zum besten Arbeitgeber auf lokaler, europäischer und globaler Ebene. Beste Voraussetzungen, um auch 2018 gemeinsam erfolgreich zu sein. Unsere Ziele für dieses Jahr sind klar: Wir wollen unser aktuelles Momentum halten und weitere Marktanteile gewinnen.

Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2017 danken wir allen Kunden, Mitarbeitenden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf neue gemeinsame und begeisternde Hilti Momente im Jahr 2018.

Heinrich Fischer
Präsident des Verwaltungsrats

Pius Baschera
Präsident des Verwaltungsrats bis April 2017 und Sprecher des Martin Hilti Familien Trusts

Christoph Loos
Vorsitzender der Konzernleitung

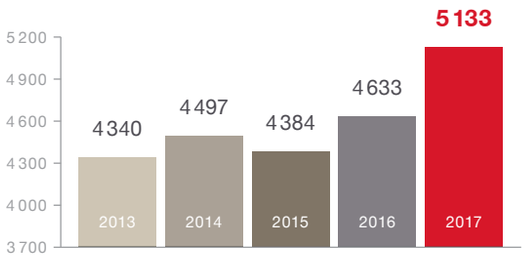
ÜBERBLICK

Hilti macht die Arbeit auf der Baustelle einfacher, schneller und sicherer. Das Unternehmen entwickelt und produziert Produkte, Systeme, Software und Dienstleistungen, die der Bau- und Energiebranche überlegenen Mehrwert bieten. Der Name Hilti steht für Qualität, Innovation und direkte Kundenbeziehungen mit rund 250 000 Kontakten pro Tag. Dabei entstehen Ideen für Innovationen auch direkt vor Ort. Wenn es für eine Herausforderung beim Bauen noch keine Hilti Lösung gibt, wird sie entwickelt. Dafür investiert das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, jährlich mehr als 5 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

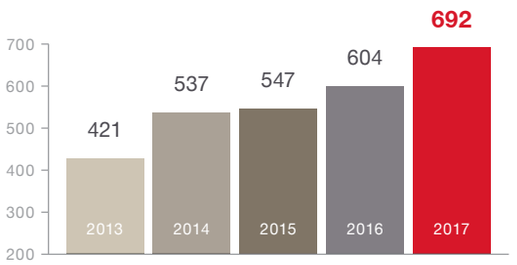
Hilti richtet alle Aktivitäten darauf aus, die Kunden jeden Tag aufs Neue zu begeistern. Das strategische Ziel: nachhaltige Wertgenerierung durch Marktführerschaft und Differenzierung. Auch finanziell plant das 1941 von den Brüdern Eugen und Martin Hilti gegründete Unternehmen mit Weitblick. Sämtliche Aktien des Konzerns befinden sich im Besitz des Martin Hilti Familien Trusts, der die langfristige Weiterführung des Unternehmens sicherstellt.

Hilti baut eine bessere Zukunft – mit nachhaltigen und innovativen Lösungen. Das Unternehmen übernimmt gleichermassen Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt, um sich auch ausserhalb des Kerngeschäfts für eine bessere Zukunft einzusetzen. Dazu tragen neben der gemeinnützigen Hilti Foundation auch die Werte bei, die rund 27 000 Mitarbeitende täglich im Umgang mit Teammitgliedern, Partnern und Kunden leben: Integrität, Mut, Teamwork und Engagement.

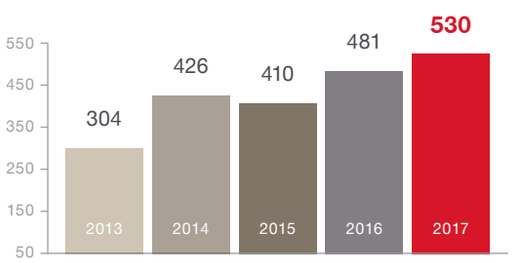
KENNZAHLEN



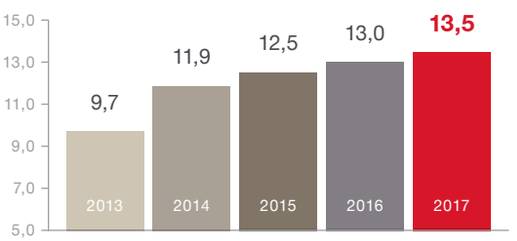
Nettoumsatz in Mio. CHF



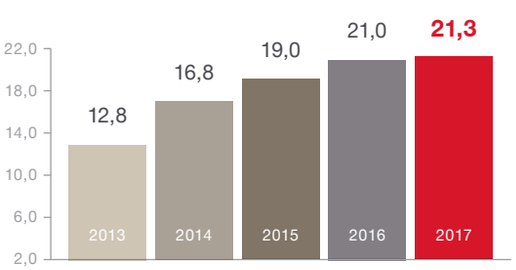
Betriebsergebnis in Mio. CHF



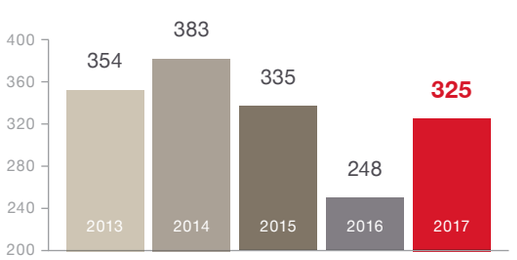
Reingewinn in Mio. CHF



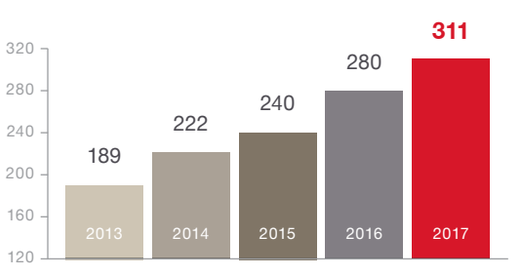
Umsatzrendite (ROS) in %



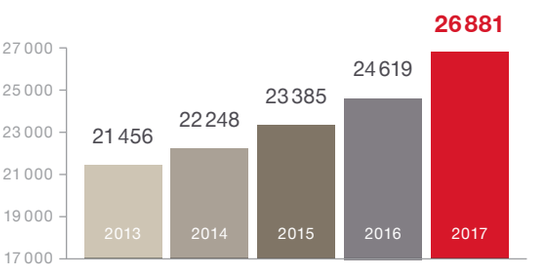
Kapitalrendite (ROCE) in %



Freier Cashflow in Mio. CHF
(vor Erwerb und Veräusserung
von Konzerngesellschaften)



Ausgaben für Forschung
und Entwicklung in Mio. CHF



Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember

GESCHÄFTSFELDER

Dübeltechnik
In der Befestigungstechnik setzt Hilti mit chemischen und mechanischen Dübeln sowie Ankerschienen neue Standards, auch für das erdbebensichere Bauen. Für die korrekte Dübelbemessung und Anwendung stehen Technikexperten und Softwarelösungen bereit.

Elektrogeräte & Zubehör
Optimale Leistung, komfortable Handhabung, lange Lebensdauer – das bieten Elektrogeräte von Hilti. Systematisch abgestimmtes Zubehör sorgt für effizientes Meisseln, Bohren und Schleifen. Flottenmanagement, Online-Betriebsmittelverwaltung sowie Geräteservices erhöhen die Produktivität und reduzieren den administrativen Aufwand.

Direktbefestigung & Schraubtechnik
Hilti Systeme machen die Direktbefestigung auf Stahl und Beton einfach, sicherer und produktiv. Erschütterungen, Lärm und Staubentwicklung sind auf ein Minimum reduziert. Im Bereich der Schraubtechnik sorgen innovative Geräte und Befestigungselemente für mehr Tempo auf der Baustelle.

Brandschutzsysteme
Der korrekte Einsatz von Brandschutzlösungen ist entscheidend, um die Ausbreitung von Feuer, Rauch und Giftgasen zu verhindern. Mit dem erforderlichen Fachwissen sowie Auslegungs- und Dokumentationssoftware bietet Hilti ein hohes Sicherheitsniveau aus einer Hand.

Diamanttechnik
Die Geräte und Hightech-Schneidwerkzeuge aus der Hilti Diamanttechnik sorgen für hohe Leistung bei geringem Verschleiss. Bohren, Trennen, Schleifen und Sägen von Beton und anderen mineralischen Baustoffen erfolgt einfach, präzise sowie staub- und erschütterungsarm.

Messtechnik
Mit robusten Laser-, Radar- und optischen Geräten deckt Hilti sämtliche Anforderungen für das Messen, Nivellieren und Detektieren ab – vom Aushub bis zur Gebäudeinstandhaltung. Zudem bringen einfach bedienbare Systemlösungen als digitale Schnittstelle auch Planungsdaten auf die Baustelle.

Installationstechnik
Modulare Installationssysteme von Hilti bringen Flexibilität und Effizienz bei der Befestigung von Rohren, Lüftungen oder Elektroanlagen. Technische Beratung, Logistikdienstleistungen und Designsoftware ergänzen das Rundumpaket.

WIR HABEN NOCH VIEL VOR

CEO Christoph Loos über eine emotionale Zahl und den Mut, neue Dinge auszuprobieren.

Was war Ihr Hilti Moment 2017?
Dass wir die 5-Milliarden-Umsatzgrenze zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte geknackt haben! Das ist eine emotionale Zahl für uns. Schon 2008 dachten wir, diese Hürde zu nehmen, doch die Krise und die Frankenaufwertung haben uns dann fast zehn Jahre lang einen Strich durch die Rechnung gemacht. Deshalb ist es nun ein besonderer Meilenstein für uns.

Halbzeit bei der Unternehmensstrategie Champion 2020: Kommt Hilti gut voran?
Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Stand der Implementierung. Nach fünf Jahren Krisenbewältigung haben wir 2014 und 2015 gebraucht, um im ganzen Unternehmen auf Wachstums- und Angriffsmodus umzuschalten und wieder signifikant zu investieren. Seit 2016 sehen wir nun die erhoffte Beschleunigung unseres Wachstums und den Ausbau unserer Marktanteile. Dazu sind unsere finanziellen Ergebnisse hervorragend und liegen sogar über unserem Zielkorridor.

Worauf liegt der Fokus in den verbleibenden drei Jahren?
Wir haben uns in allen Geschäftsbereichen und Regionen sehr spezifische Ziele für unser Angebot aus Produkten, Software und Services, die Verzahnung mit unseren Zielkunden und unsere Marktanteile gesetzt. Hier haben wir noch viel vor bis Ende 2020. Hinzu kommt eine ambitionierte Agenda rund um das Thema Digitalisierung, von unserem Angebot über die Kundenschnittstelle bis hin zu allen internen Prozessen. Dies wird eine Fortsetzung des signifikanten Mitarbeiteraufbaus und grosse finanzielle Investitionen mit sich bringen.

Was war 2017 die grösste Herausforderung?
Was uns sicherlich am meisten beschäftigt hat, waren die Themen im Bereich der Digitalisierung. Und das betrifft so ziemlich jeden Bereich, von der Entwicklung über Einkauf, Produktion und Logistik, Finanz, Vertrieb und Marketing bis hin zu allen Personalprozessen. Das digitale Umfeld ist sehr dynamisch und man kann diese Herausforderung nicht mit einem perfekten Masterplan angehen. Innovation braucht den Mut, viele Dinge auszuprobieren und auch zu akzeptieren, dass einiges vielleicht nicht auf Anhieb funktioniert. Vieles läuft zum Glück sehr vielversprechend. Zu den Erfolgen gehört die Einführung unserer neuen PROFIS Engineering Suite, einer Software für die Bemessung von nachträglich eingebrachten Verankerungen und Handläufen; ebenso unsere Asset-Management-Lösung ON!Track, die Online-Umsätze über unsere Website oder auch die Hilti Connect App, die unseren Kunden sofortigen Zugriff auf gerätespezifische Daten bietet.

Was hat Sie 2017 besonders beeindruckt?

Meine Besuche in unseren Entwicklungszentren in Schanghai, Kaufering, Schaan und Dallas. Es ist beeindruckend zu sehen, wie wir bei unseren Technologien immer mehr Kompetenzen aufbauen und welche Pipeline an innovativen Produkten und Softwarelösungen daraus hervorgeht.

Wie vervollständigen Sie diese Sätze?

2017 haben wir gut genutzt ...

... weil wir die Ernte der vergangenen Jahre eingefahren und gleichzeitig enorm viel gesät haben für weiteres Wachstum in den kommenden Jahren.

2018 wird ...

... ein ganz entscheidendes Jahr für unsere Unternehmensstrategie Champion 2020: Wenn wir unsere aktuelle Flughöhe halten, werden wir 2018 den vielleicht grössten Schritt zur Erreichung unserer strategischen Ziele machen.

FEUERWERK

Nach Plano zieht es viele. Die Boom-City bei Dallas ist nicht nur Sitz der Hilti Marktorganisation Nordamerika, sondern auch Heimat für zahlreiche andere Unternehmenszentralen. In der 290 000-Einwohner-Stadt wächst gerade ein nächstes Hochhaus aus dem Boden: 25 Stockwerke mit Luxus-Apartments, Pools und eigenem Park. Der Brandschutz kommt dabei von Hilti. Im gesamten Gebäude werden rund 10 000 Hilti Kabelmanschetten verbaut und sorgen für mehr Sicherheit. Stacy Crawford (Mitte) und Eric DeFreitas von Hilti sind ausgewiesene Brandschutzexperten und beraten die Profis auch gerne direkt auf der Baustelle.

NACHTSCHICHT

1.15 Uhr nachts: Projektleiter Sabeur Charni und Feldtechniker Gilles Christien verlassen die Metrostation Montparnasse. Das Projekt „Grand Paris Express“ ist die viertgrösste Baustelle der Welt. Es umfasst 300 Projektbaustellen und Tunnel von insgesamt 200 Kilometern. In 27 Stationen werden automatische Bahnsteigtüren montiert. Dafür müssen optimale vertikale Löcher gebohrt und Bodenplatten aus Stahl exakt installiert werden. Nah beim Kunden zu sein, bedeutet manchmal auch, keine normalen Bürozeiten zu haben. So sind Sabeur Charni und Gilles Christien immer dann auf einer der 300 Projektbaustellen, wenn ihre technische Expertise gefragt ist – ob am Tag oder in der Nacht.

UNTERWELT

Betonwände, blaue Container, rote Hilti Koffer – sieht aus wie eine gewöhnliche Baustelle. Hier auf dem neuen Bahnsteig der Bella Vista Station in Sydney steuern die Hilti Mitarbeitenden Ashley Smallcombe und Matthew Hill zusammen mit dem Kunden Richard Brewer auf die längsten Zugtunnel Australiens zu. 15 Kilometer lange Zwillingstunnel bahnen sich dort ihren Weg durch den Untergrund von Sydneys Nordwesten. Mit tausenden Spezialankern sorgt Hilti für die sichere Befestigung von Starkstromleitungen, Wasserrohren und Stegen an den Tunnelwänden. Der Betrieb des 8,3 Milliarden australische Dollar teuren Sydney Metro Northwest Projekts wird 2019 aufgenommen – Phase 1 des grössten Verkehrsprojekts Australiens.

VERBINDUNGSSTELLE

Das Gerät läuft nicht. Nun muss der Bauleiter schnell reagieren – sonst kippt der Zeitplan. Ist es defekt? Wie alt ist das Gerät? Ist der Wartungsvertrag noch gültig? Der Kundendienst kann ihm per Telefon helfen. Dafür notwendig: die Seriennummer. Manchmal ist diese aber nicht mehr lesbar. Kein Problem dank Hilti Connect. In allen neuen Hilti Geräten ist ein Chip eingebaut. Per Smartphone kann der Kunde so das Gerät scannen und identifizieren. Ältere Hilti Geräte können nachgerüstet werden. Die App zeigt sofort Informationen zu Wartung oder Reparatur an – direkt aus der Cloud. So kann der Bauleiter den Reparaturabholservice per App beauftragen. Und der Zeitplan wird eingehalten.

More London
HILTI
HILTI
COSTAIN

AUFGEGLEIST

Sechs Jahre lang war die Grossbaustelle London Bridge Station für die Hilti Mitarbeitenden Sammy Obadan, Umar Riaz, Gareth Evans und ihr Team ihr zweites Zuhause. Immer erreichbar, immer vor Ort und immer mit den passenden Produkten zur Stelle, wenn der Generalunternehmer Costain beim Umbau Unterstützung benötigte. So kamen nicht nur zahlreiche Befestigungssysteme und die passende Software zum Einsatz, auch das Ingenieurs-Knowhow von Hilti war stets gefragt. 2018 wird der Bahnhof fertiggestellt und die jährlich 56 Millionen Passagiere reisen dann viel schneller durch die britische Hauptstadt.

HÖHEN-UNTERSCHIED

Tirol in Österreich, Mitte September. Noch ist Sommer, eigentlich. Doch oben auf 1969 Metern zeigt das Thermometer nur noch 2 Grad Celsius. Hier entsteht die neue Seilbahnanlage der Patscherkofelbahn, inklusive Berg- und Talstation. Die Monteure der Baufirma Fröschl greifen dabei auf moderne Messtechnik von Hilti zurück. Schnell positioniert und mit nur einem Knopfdruck in Betrieb genommen, können mit der Totalstation PLT 300 Gebäudeachsen und Wände eingemessen werden – und das ganz bedienerfreundlich per Tablet. Nach Fertigstellung bringen 51 moderne Zehnerkabinen die Sportler und Naturliebhaber in nur zehn Minuten zum Gipfel. Im Sommer wie im Winter.

HILTI
PLT 300

ABGEHOBEN

Die Antonow An-124 ist eines der grössten Frachtflugzeuge der Welt und von echtem Seltenheitswert. Weltweit sind nur noch wenige in Betrieb. Eine dieser Maschinen, bis unters Dach beladen mit rund 2500 Hilti Staubsaugern, steht hier bereit für den Flug von Deutschland nach New York. Neue Regulierungen für Staubwerte liessen den Bedarf an Staubsaugern in Nordamerika rasant ansteigen. Hilti geht mit dieser aussergewöhnlichen Lieferung gerne die Extrameile für seine Kunden und verhilft den amerikanischen Baustellen damit zu weniger Staub.

DNEPR
2 59 00 59
2 20 26 75
-dnepr.com
901

SEA JACK
R-C2

VELKOMMEN

Mit der Oglaend System Gruppe hat Hilti einen starken Partner gefunden, der den Vertrieb und das Portfolio für Kunden in den Öl-, Gas- und Windenergiemärkten sowie im Schiffsbau optimal ergänzt. Während Hilti für das Offshore-Segment Baustahlanwendungen wie Gitterrostbefestigungen anbietet, ist Oglaend bei Komplettlösungen zur Befestigung elektrischer Einrichtungen und Instrumentierung wie etwa Klimatechnik und Kabeltrassen weltweit führend. Gemeinsam streben Hilti und Oglaend eine klare Marktführerschaft an und sind für die Zukunft im Offshore-Markt gut aufgestellt.

UNTERWEGS

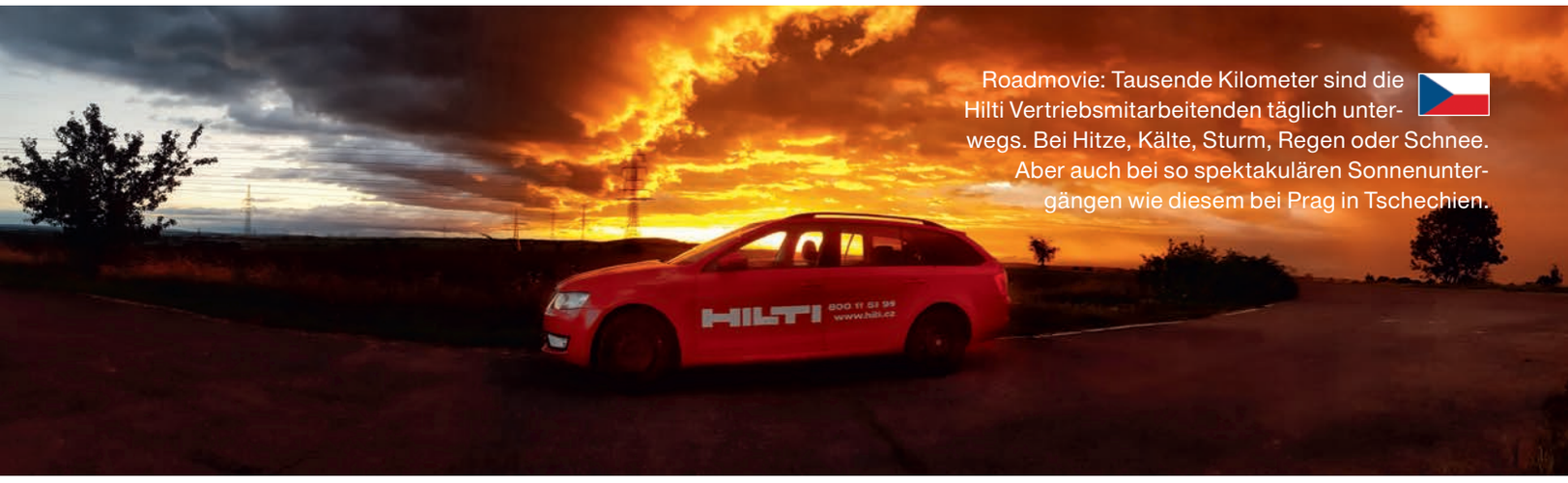
In der internen digitalen Yammer-Gruppe „Hilti Moments“ teilen Mitarbeitende weltweit ihre persönlichen Highlights und Lieblingsfotos aus ihrem Joballtag. Hier eine Auswahl an Bildern und Geschichten aus dem Jahr 2017, die einen besonderen Moment einfangen.

Am Haken: Milsons Point, Sydney. Ein Hochhaus wird modernisiert. Ein Mitarbeiter der Baufirma Buildcorp testet in luftiger Höhe mit einem Auszugsgerät die Festigkeit der Hilti Anker.

Papstbesuch: Aus dem Untergrund des Vatikans blickt Vertriebsmitarbeiterin Cristiana Magi über den Petersplatz. Während oben die Besucher auf den Papst warten, überprüft sie in den Kanälen die Rohrleitungen und Elektroinstallationen.

Grosse Bühne: Mit einem Blick auf den Tower of London befestigt ein Techniker Metalltreppen für einen Grossevent. Natürlich mit einem Hilti Akku-Schlagschrauber.

Frauen-Power: Aleksandra Lavrentjeva, Vertriebsmitarbeiterin in Estland, spricht mit Kunden über Geräte im Innenausbau. Dabei ist sie nicht die Einzige: An diesem Tag ist „Women Tour“ – eine Initiative, um Kundenbeziehungen zu stärken. Alle Kolleginnen aus den baltischen Staaten nehmen teil und unterstützen so den Vertrieb auf den Baustellen.



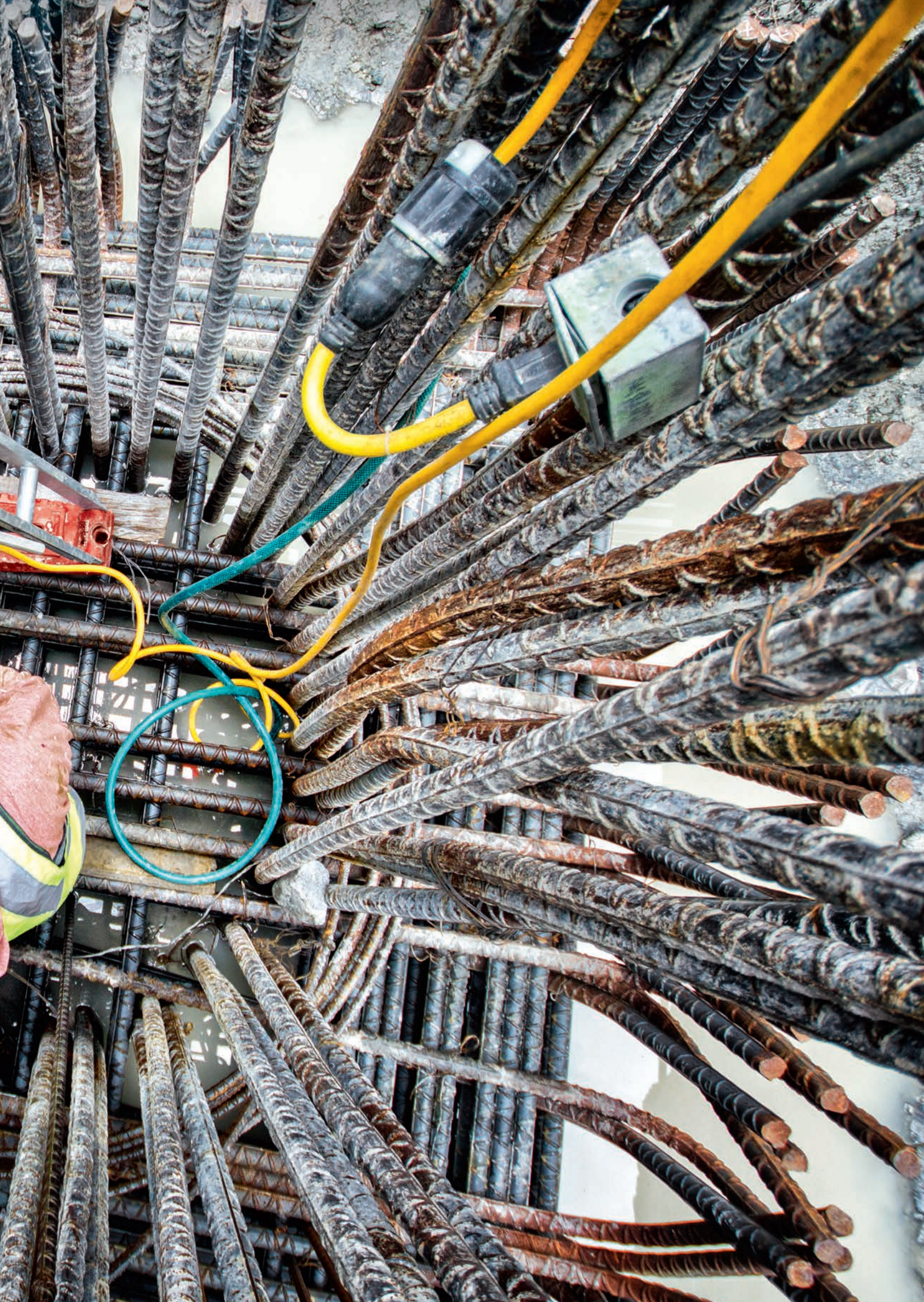
Roadmovie: Tausende Kilometer sind die Hilti Vertriebsmitarbeitenden täglich unterwegs. Bei Hitze, Kälte, Sturm, Regen oder Schnee. Aber auch bei so spektakulären Sonnenuntergängen wie diesem bei Prag in Tschechien.

Blickwinkel: Kunde Victor Valdéz Flores aus Mexiko-Stadt steuert den Diamantkernbohrer durch den Beton. Drei Meter Durchmesser soll das Loch in der Wand später haben, um zwei grosse Rohre miteinander zu verbinden. Johener Diaz, Diamantspezialist bei Hilti Mexiko, beobachtete ihn bei der Arbeit und drückte auf den Auslöser.

Schwindelfrei: Kjerag, ein Felsplateau in Norwegen. Mutig zeigt sich Sebastian Bender, Produktmanager bei Hilti Deutschland, bei einer privaten Klettertour. Hilti ist aber auch hier sein wichtigster Begleiter: Im kleinen Koffer ist nämlich sein Pausenproviant.

ZUGZWANG

Noch ist der Weg von Toluca nach Mexiko-Stadt für Pendler zeitraubend und gefährlich: 90 Minuten mit dem Auto, 400 Unfälle mit 30 Verkehrstoten pro Jahr. Eine neue, 58 Kilometer lange Schnellzugstrecke mit nur noch 39 Minuten Fahrzeit soll das ändern und dadurch ausserdem die hohe Luftverschmutzung durch den Strassenverkehr verringern. Hilti Mexiko spielt dabei eine zentrale Rolle und unterstützt das Projekt mit fachbezogenen Serviceleistungen, Produkten und Ingenieuren. Hier auf dem Bild wird mit Hilfe eines Hilti Diamantbohrsystems einer der Stützpfeiler der Bahnstrecke stabilisiert.



SCHAURAUM

Ljuberzy im Südosten Moskaus. In der Millionenmetropole entsteht ein gigantisches Wohngebiet. 22 Gebäude werden hier gebaut mit bis zu 25 Stockwerken. Drum herum: zehn Kindergärten und sieben Schulen. Bauarbeiter Nikolay interessiert sich für eine neue Bohrkrone seines Kombihammers. Hilti Vertriebsmitarbeiter Nikolay Novak kann sie gleich vor Ort demonstrieren. Er hat seinen roten Transporter, vollgepackt mit Geräten, Verbrauchsmaterial und Zubehör, genau zwischen den Baustellen geparkt – ideal für schnelle Unterstützung vor Ort. 43 dieser rollenden Demowagen sind seit einem Jahr in ganz Russland unterwegs. Immer da, wo der Kunde schnelle und professionelle Beratung benötigt – ob Metropole oder Kleinstadt.

ilti.ru

RATGEBER

Es ist ein bisschen wie unter Freunden: Wer einen Rat braucht, greift zum Hörer und schildert sein Problem. Bei Hilti heissen diese Freunde Kunden, und für sie ist werktags von 7 bis 18 Uhr immer ein Berater erreichbar – auch wenn es um die Betriebsmittelverwaltung ON!Track geht. Wenn etwa Servicemonteur Walter Böck (links) kurz vor Feierabend noch Hilfe braucht, ein neues Gerät zu taggen, unterstützt ihn Hilti Software-Kundenberater Marc-André Zobeley in Kaufering (rechts) so lange, bis keine Frage mehr offen und sein Problem gelöst ist.

LẨU DÊ
KHÁNH MẬP
HONDA

ROTE FLITZER

Ho-Chi-Minh-Stadt, wirtschaftliches Zentrum Vietnams. Acht Millionen Einwohner leben hier. Fast genauso viele Roller drängen sich täglich über die völlig verstopften Strassen. Bauern transportieren ihre Lebensmittel, hunderttausende Pendler fahren so zur Arbeit. Trotz des Gewimmels fällt eine Gruppe im Verkehrschaos besonders auf: das rote Verkaufsteam von Hilti Vietnam. Sie kommen gerade von einer Schulung über neue Produkte und Anwendungen. Mit ihrem neuen Wissen stürzen sie sich jetzt wieder in das Gedränge der Millionenstadt und bahnen sich auf flotten Zweirädern ihren Weg zu den Kunden.

UNTERWEGS

In der internen digitalen Yammer-Gruppe „Hilti Moments“ teilen Mitarbeitende weltweit ihre persönlichen Highlights und Lieblingsfotos aus ihrem Joballtag. Hier eine weitere Auswahl an Bildern und Geschichten aus dem Jahr 2017, die einen besonderen Moment einfangen.

Belastungstest: Yossi Maor inmitten zahlreicher Betonblöcke. Für ein Schienenprojekt in Jerusalem testet der Vertriebsmitarbeiter von Hilti Israel, welchen Belastungen das Material standhält. Denn die Gleise sollen durch Anker mit dem Unterbau verbunden werden. Mit den Ergebnissen kann Yossi dann die passenden Hilti Anker für die Gleisverbindung heraussuchen.

Höhenflug: Kunde Tommaso Bandini ist spezialisiert auf Instandsetzungen am Kletterseil. Gut gesichert, repariert er mit einem Hilti Akku-Schrauber Teile der Kuppel der Dominikanerkirche Santa Maria del Rosario – 30 Meter über den Dächern Venedigs.

Freude: Abbrucharbeiten im Grossraum Berlin sind das Spezialgebiet der Firma ARU. Geschäftsführer Hubert Grötzinger weiss jetzt auch ganz genau, wo die dafür benötigten Geräte im Einsatz sind – dank ON!Track, der Bestandsmanagementlösung von Hilti.

Vorfreude: Bevor neue Hilti Produkte den Markt erobern können, werden die Verkaufsberater intensiv darauf geschult. So wie hier in der Marktorganisation Hongkong, wo die Hilti Mitarbeitenden sich über einen gelungenen Testaufbau freuen. Eine Begeisterung, die sie danach auch ihren Kunden vermitteln.

Richtiges Handeln: Ob schwierige Vertragsverhandlungen, Rechtsstreitigkeiten, Corporate Governance, Krisensituationen oder Compliance – eine gute Vorbereitung auf solch komplexe Themen ist oftmals entscheidend. Was muss man wissen, wie handelt man richtig, was sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen? Zusammen mit der Finanzabteilung schulte der Bereich Corporate Legal 2017 dazu weltweit alle Geschäftsführer der Hilti Marktorganisationen mit dem speziell ausgearbeiteten Workshop „General Manager Office Duties“. Wie hier in Panama, wo Pedro Fajardo, Leiter von Hilti Kolumbien, konzentriert den Ausführungen folgt.

Durchbruch: Abbruchspezialisten tragen schweres Hilti Gerät zu einem Bürogebäude im Norden von Mexiko-Stadt. Ihre Aufgabe: Erst Wände einreissen, um dann zwei benachbarte Gebäude miteinander zu verbinden.

HILTI

DOPPELTER EINSATZ

Im wahrsten Sinne des Wortes: Die Dübel von Hilti werden nicht nur im Labor, sondern auch an der Atlantikküste Frankreichs auf Herz und Nieren geprüft. Und das seit über 35 Jahren. Auf dem Bild links simulieren die Hilti Mitarbeiter Alexander Tomandl und Daniel Schott die Korrosionsbelastung mit Salzwasser im Labor. Mit ihrem Kollegen Michael Ziltener überprüfen sie im Testfeld am Atlantik (rechtes Bild), ob die Dübel nach jahrelanger Salzwasserbelastung immer noch die gleiche Last tragen. Ein Vorgehen, das über die üblichen Standards hinausgeht und zeigt, dass Hilti für seinen hohen Qualitätsanspruch durchaus die Extrameile geht.

ABSTAUBER

Die DRS (Dust Removal Systems) von Hilti eliminieren Staubpartikel dort, wo sie anfallen. Deren Wirkungsgrad prüfen Hilti Experten wie Eberhard Lang in Kaufering, Deutschland, bereits während der Entwicklung von Geräten und Zubehör. Werden Grenzwerte eingehalten und die Staubbelastung minimiert, freut sich der Anwender über höheren Gesundheitsschutz und effizient erledigte Arbeit. Sollte auf der Baustelle wider Erwarten zu viel Staub aufgewirbelt werden, schafft Hilti mit Anwendertrainings Abhilfe.

3M

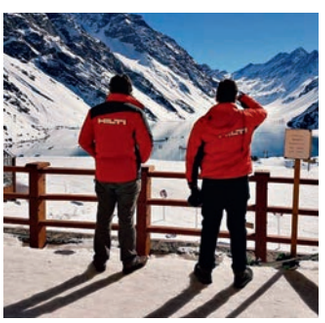
DAUERAUFTRAG

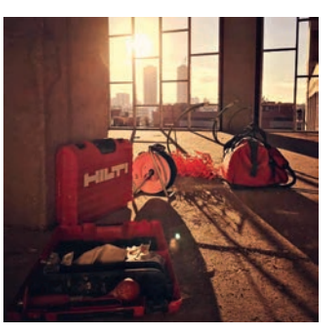
In Qualitätsfragen versteht Hilti keinen Spass. In fünf Testzentren werden Neuprodukte kompromisslos auf ihre Baustellentauglichkeit geprüft. So auch im Werk Kecskemét in Ungarn: Derzeit wachsen die Infrastruktur und die Kapazitäten um mehr als das Doppelte an, um den steigenden Testbedarf für Elektrogeräte, Diamant- und Direktbefestigungssysteme zu decken – bedingt durch die forcierte Schlagzahl an Produktinnovationen. Weltweit sind über 200 Mitarbeitende in den Testzentren tätig. Sie erledigen jährlich rund 32 000 Aufträge mit etwa 55 000 Stunden Gerätelaufzeit.

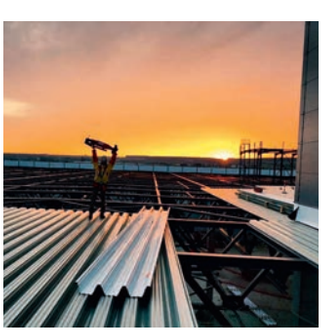
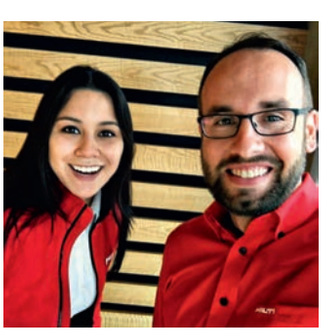
HB 240517 176
HB 240517 182

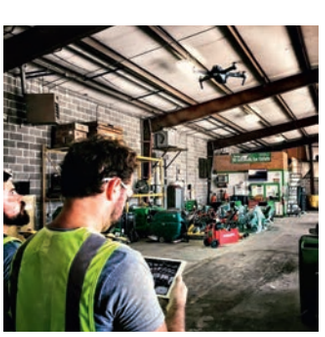
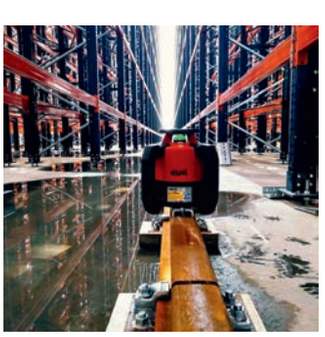
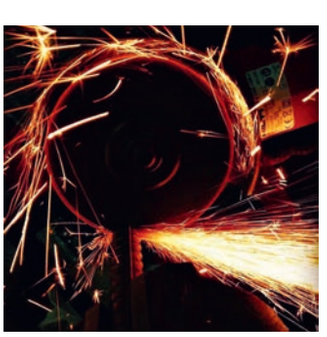
GETEILT

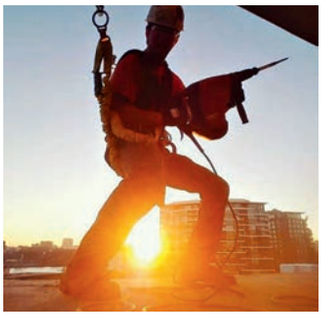
Bilder, die von Hilti Mitarbeitenden, Kunden oder Partnern aus aller Welt aufgenommen und auf sozialen Onlinemedien geteilt wurden. Authentische, faszinierende und überraschende Fotos – ein Einblick in den Instagram-Kanal von Hilti Nordamerika.

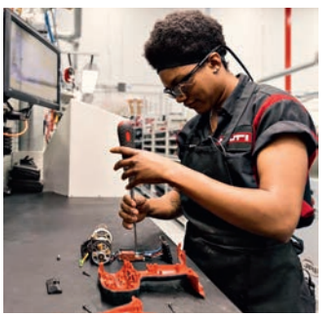


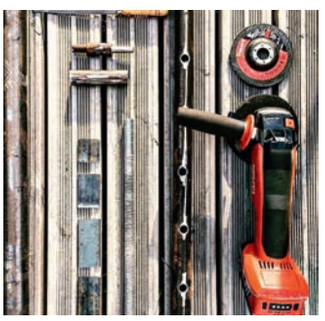


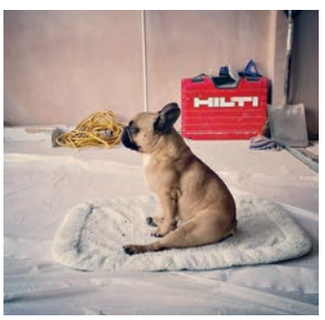



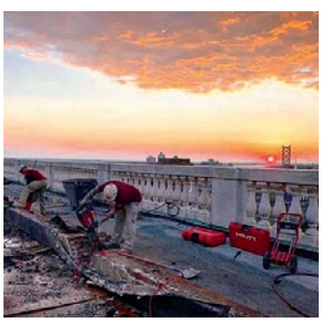
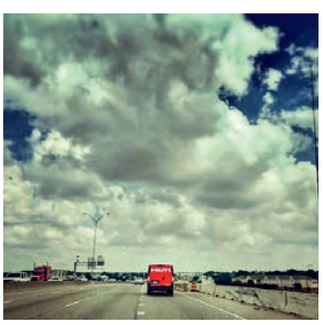












ERNTEDANK

Mit blossen Händen knietief im schlammigen Acker Reis säen: Das bedeutet traditionelles Handwerk – ohne Einsatz von Geräten und Pestiziden. Mit der Aktion „Taiwan Rice, Taiwan Love“ unterstützten die Mitarbeitenden von Hilti Taiwan tatkräftig die lokale Landwirtschaft und waren beim Reispflanzen dabei. Um ihre Aktion abzurunden, erwarben sie anschliessend ihren Ernteertrag von insgesamt 4000 Kilogramm zu einem deutlich höheren Preis als sonst marktüblich. Anlässlich des 30. Firmenjubiläums 2017 verschenkte Hilti Taiwan diesen Reis dann an seine Kunden als Dank für ihre langjährige Treue.

LERNEFFEKT

Strahlende Gesichter auf beiden Seiten: schwer zu sagen, ob die Kinder oder die Mitarbeitenden von Hilti Irland an der Engineers Week 2017 mehr Spass haben. Im Rahmen der Ingenieurswoche zeigt Thierry Klinklin, Key Project Engineer bei Hilti, sehr anschaulich die zahlreichen Befestigungsmöglichkeiten auf verschiedenen Grundmaterialien – die Schüler sind begeistert. Mit interaktiven Workshops und alltagsnahen Experimenten inspiriert das Hilti Team spielerisch die nächste Generation von Ingenieuren.

the famine
gaelic revival
independence
THE WORLD
Irish
Dictionary

FELSENFEST

2400 Meter über dem Meer in den Schweizer Alpen: Ungewöhnliche Geräusche erklingen in der idyllischen Bergwelt von Zermatt. Zu Ausbildungszwecken der Berg- und Luftrettung Air Zermatt werden neue Trainingsplätze errichtet. Ein Akku-Kombihammer von Hilti bohrt dafür präzise Löcher, um die Anker zu setzen. Diese werden zukünftig Ärzte, Rettungssanitäter und -spezialisten während ihrer Trainings an den steilen Felswänden sichern.

AIR ZERMATT
HAMILT
AIR
ZERM

HILFSMITTEL

Kein Strom, kein fliessend Wasser, kaum Aussicht auf ein besseres Leben. In Sambia wollen viele Menschen auf dem Land ihrer bitteren Armut entkommen und fliehen in die Städte. Darunter leidet auch die medizinische Grundversorgung in den abgelegenen Gebieten. Um gegenzusteuern, hilft die Hilti Foundation ländlichen Krankenhäusern, dringend benötigte Krankenschwestern zu gewinnen. Mit dem Partner SolidarMed sorgt die Stiftung für eine praxisnahe Ausbildung und baut zusätzlich bezahlbare Personalwohnungen. Auf dem Bild üben drei angehende Krankenschwestern in der St. Luke's Nursing School in Mpanshya für ihren späteren Berufsalltag.

VIELFACH AUSGEZEICHNET

Begeisterung ist ansteckend: Dem Hilti Team beim CEMS Karriereforum in Budapest fiel es leicht, diese am Messestand zu verbreiten. Denn Hilti ist regelmässig auf den vorderen Rängen der besten Arbeitgeber der Welt zu finden, so im Jahr 2017 auch auf Platz 22 der besten internationalen Arbeitgeber weltweit bei Great Place to Work. In unabhängigen Befragungen der Mitarbeitenden wird geprüft, wie stark sich das globale Team mit der von gemeinsamen Werten, authentischer Führung, Leistungsorientierung, stetiger Weiterentwicklung sowie einem respektvollen Miteinander geprägten Unternehmenskultur identifiziert und diese leben kann. Die positiven Resultate sind für Hilti allerdings kein Grund, sich auszuruhen: Das Feedback wird vielmehr als Chance genutzt, die Programme immer weiter zu verbessern, um die Entwicklung aller Mitarbeitenden weltweit zu fördern.

OUTPERFORMER MOMENTS
GLOBAL NETWORKING
CEMS CAREER FORUM
CEMS CAREER FORUM
CEMS CAREER FORUM

ZUKUNFTSGESTALTER

Lernen mit Kopf und Hand. Studentin Ana Grosso absolviert mit ihrem Akku-Bohrhammer ein Blockseminar bei Hilti Tschechien in Prag. Bohren und Schrauben waren dabei die praktischen Seminarbausteine für 39 Management-Studenten des globalen Netzwerks CEMS. Neben der Praxis gab es auch zahlreiche theoretische Aufgabenstellungen wie beispielsweise die Suche nach innovativen, neuen Geschäftsmodellen in einer digitalisierten Welt. Unter dem Motto „Let's build the future" bietet Hilti interessante Studienevents für Wirtschaftswissenschaftler und Ingenieure. Das Credo: Die Bauindustrie wird immer digitaler – bei Hilti lässt sich die Zukunft mitgestalten.

26 881
Mitarbeitende weltweit
(2016: 24 619)

125
Nationalitäten im globalen Team
(2016: 124)

66
Nationalitäten in der Konzernzentrale
(2016: 64)

23%
Frauenanteil weltweit
(2016: 23%)

19%
Frauen in Führungspositionen weltweit
(2016: 17%)

KONZERNLEITUNG

6000 Kunden, 2 Millionen erfasste Betriebsmittel: ON!Track zählt zu den Produkt-Highlights 2017. Die Systemlösung zur einfachen und herstellerunabhängigen Betriebsmittelverwaltung wurde in ihrem zweiten Jahr kontinuierlich weiterentwickelt und begeisterte Kunden mit vielen technischen Neuerungen. Die Konzernleitung informiert sich darüber bei Sandra Hintringer, ON!Track Software-Produktmanagerin.

Jahangir (Jan) Doongaji
Konzernleitungsmitglied seit 2014
1967, Indien/Schweiz

Er ist für die Bereiche Elektrogeräte, Konzernforschung und Internet of Things (IoT) verantwortlich. Seit 2000 in verschiedenen Positionen für Hilti tätig, leitete er zuletzt die Business Unit Power Tools & Accessories.

Dr. Stefan Nöken
Konzernleitungsmitglied seit 2007
1965, Deutschland

Er ist verantwortlich für die Bereiche Befestigungstechnik, Software und Logistik. Seit 2000 bei Hilti, verantwortete er zuvor verschiedene Positionen im Corporate Engineering und im globalen Supply Chain Management.

Jörg Kampmeyer
Konzernleitungsmitglied und CFO seit 2011
1968, Deutschland

Neben seiner CFO-Funktion führt er die Märkte in Europa sowie das Digitalgeschäft und das Strategische Marketing des Konzerns. Seit 2002 bei Hilti, leitete er zunächst verschiedene Konzernfunktionen. 2006 übernahm er die Geschäftsführung von Hilti Deutschland und 2010 der Marktregion Zentraleuropa.

Marco Meyrat
Konzernleitungsmitglied seit 2005
1963, Schweiz

Er ist verantwortlich für die Märkte in Nordamerika und die Emerging Markets. 1989 startete er bei Hilti als Produktmanager am Hauptsitz. Im Laufe seiner Karriere leitete er unter anderem die Marktorganisationen in der Schweiz und Deutschland.

Dr. Christoph Loos
CEO seit 2014
1968, Deutschland

Seit 2007 ist er Mitglied der Konzernleitung und übernahm 2014 den Vorsitz. Nach seinem Einstieg bei Hilti im Jahr 2001 leitete er zunächst die Konzernentwicklung und baute danach das Strategische Marketing auf. 2005 übernahm er die Geschäftsführung von Hilti Deutschland.

Matthias Gillner
Konzernleitungsmitglied seit 2011
1967, Deutschland

Er leitet das globale Energie- & Industriegeschäft sowie die Bereiche Personal, IT und Konzernentwicklung. Seit 2000 in verschiedenen Positionen für Hilti tätig, leitete er unter anderem die Business Area Elektrogeräte & Zubehör.

VERWALTUNGSRAT

Zur ständigen Verbesserung des Direktbefestigungs-Portfolios sind Prototypen für zukünftige Produkte und neue Fertigungstechnologien entscheidend. Der Verwaltungsrat besucht das Werk in Schaan, Liechtenstein, und lässt sich innovative Nagel- und Bolzendesigns von Werksleiter Armin Küper erklären.

Kim Fausing
Sønderborg, Dänemark
1964, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Kim Fausing wurde 2010 in den Verwaltungsrat gewählt. Er hat einen Abschluss in Maschinenbau und einen MBA. Kim Fausing trat 1990 bei Hilti ein, wo er bis 2007 verschiedene leitende Funktionen in Europa und Asien ausübte. 2007 wechselte er zur dänischen Danfoss Gruppe und wurde 2008 zum COO und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Im Juli 2017 wurde er Präsident und CEO der Danfoss Gruppe.

Dr. Michael Jacobi
Binningen, Schweiz
1953, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Michael Jacobi wurde 2007 in den Verwaltungsrat berufen. Der promovierte Betriebsökonom (Universität St. Gallen, University of Washington) war ab 1978 bei der Ciba Geigy AG und von 1996 bis 2007 weltweiter Finanzchef der Ciba Spezialitätenchemie AG. Heute ist er Trustee des Martin Hilti Familien Trusts und selbstständiger Unternehmensberater.

Dr. Tis Prager
Zumikon, Schweiz
1948, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2018

Tis Prager gehört seit 2006 dem Verwaltungsrat an. Er doktorierte 1975 an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, erwarb 1978 das Zürcher Anwaltspatent und ist Gründungspartner der Anwaltskanzlei Prager Dreifuss mit Büros in Zürich und Bern.

Barbara Milian Thoralfsson
Oslo, Norwegen
1959, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2020

Barbara Milian Thoralfsson wurde 2014 in den Verwaltungsrat berufen. Sie hat einen MBA-Abschluss in Marketing und Finanzwesen (Columbia University) und einen BA in Psychologie (Duke University). Sie war als CEO in der Telekom-Industrie und im Konsumgüter-Sektor tätig und ist seit 2006 Unternehmerin im Industriesektor (Fleming Industrier AS, Oslo) sowie Industrieberaterin bei EQT Partners, Oslo.

Michael Hilti
Schaan, Liechtenstein
1946, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2018

Michael Hilti ist der Sohn des Unternehmensgründers Prof. Dr. h.c. Martin Hilti und seit 1990 Mitglied des Verwaltungsrats – von 1994 bis 2006 als Präsident. Der Betriebswirtschaftler (Universität St. Gallen) trat 1975 ins Familienunternehmen ein und ein Jahr später in die Konzernleitung. Von 1990 bis 1993 war er deren Vorsitzender. Michael Hilti ist Trustee des Martin Hilti Familien Trusts, Mitglied des Stiftungsrats der Hilti Foundation sowie Präsident der Hilti Art Foundation.

Heinrich Fischer
Präsident des Verwaltungsrats
Rüschlikon, Schweiz
1950, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Heinrich Fischer gehört dem Verwaltungsrat seit 2007 an, seit April 2017 als Präsident. Vor seinem Einstieg bei Hilti war der diplomierte Elektrotechniker und Technische Physiker (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) mit BWL-Abschluss Vorsitzender der Konzernleitung der Saurer AG.

Prof. Dr. Pius Baschera
Zürich, Schweiz
1950, wiedergewählt bis zur Generalversammlung 2019

Pius Baschera ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats. Bis April 2017 war er Präsident und hat dann das Amt an Heinrich Fischer übergeben. Der promovierte Maschineningenieur und Betriebswissenschaftler (Eidgenössische Technische Hochschule Zürich) stiess 1979 als Leiter Produktions-Controlling zu Hilti. Von 1994 an übernahm er für 13 Jahre den Vorsitz der Konzernleitung. Seit April 2017 ist er Sprecher des Martin Hilti Familien Trusts.

NICHTFINANZIELLE ASPEKTE DER UNTERNEHMENS-TÄTIGKEIT

MENSCHENRECHTE

Verhaltenskodex

Hilti ist bestrebt, die ethischen und sozialen Bedingungen im Geschäftsleben stetig zu verbessern, und verpflichtet auch seine Lieferanten zur Einhaltung internationaler Anforderungen und ethischer Standards. Bei schwerwiegenden Verstössen gegen den Verhaltenskodex für Lieferanten, wie zum Beispiel Kinder- oder Zwangsarbeit, ist Hilti berechtigt, den Vertrag ausserordentlich zu kündigen.

Anti-Diskriminierung

Hilti ist überzeugt, dass Geschäftserfolg und unternehmerische Verantwortung unmittelbar miteinander verbunden sind. In Ergänzung zu dem Verhaltenskodex und einer Kultur, die auf Integrität, Respekt und Anti-Diskriminierung aufbaut, hat Hilti 2017 Anti-Diskriminierungs-Richtlinien implementiert. Diese sollen Transparenz schaffen und das Risiko der Diskriminierung am Arbeitsplatz weiter senken. Die Richtlinien wurden an alle Mitarbeitenden weltweit kommuniziert, um inklusives Verhalten zu fördern.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Organisation

Das in den vergangenen Jahren aufgebaute Compliance Management System wurde 2017 weiter institutionalisiert und wird laufend und in enger Abstimmung mit den Regionen weiterentwickelt. Strategisch orientiert sich das CMS an den Vorgaben aus der ISO 19600 und ISO 37001.

Prävention

Hilti Mitarbeitende werden regelmässig zu den Regeln der unternehmensinternen Anti-Korruptions-Richtlinie geschult. Hilti hat den Bereich Compliance im Berichtsjahr weiter gestärkt und prüft neue Ansätze in der Prävention und Aufdeckung. Ausserdem werden mögliche Unternehmensakquisitionen angemessenen Präventions- und Prüfungsmassnahmen unterzogen, die den hohen Compliance-Anforderungen des Unternehmens genügen.

Wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

LA 8 Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften vereinbart werden.

HR 2 Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitenden zu Menschenrechtspolitik und -verfahren der Organisation im Zusammenhang mit Menschenrechtsaspekten, die für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeitenden.

HR 5 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen als Beitrag zur Abschaffung von Kinderarbeit.

HR 6 Ermittelte Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen als Beitrag zur Beseitigung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit.

EN 3 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.

EN 6 Verringerung des Energieverbrauchs.

EN 8 Gesamtwasserentnahme nach Quellen.

EN 15 Direkte Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 16 Indirekte energiebezogene Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 19 Reduzierung der Treibhausgas-(THG)-Emissionen.

EN 23 Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.

EN 27 Umfang der Massnahmen zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen.

DMA Allgemeine Angaben zum Managementansatz.

SO 4 Informationen und Schulungen über Leitlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung.

UMWELTSCHUTZ

CO_2-Reduktion

Hilti arbeitet gezielt an der Verringerung des ökologischen Fussabdrucks. Die Emissionen pro Kopf konnten im Berichtsjahr gruppenweit um 5,3 Prozent gesenkt werden. Wesentliche Einflussfaktoren für die CO_2-Emissionen sind der Energieverbrauch an den Standorten sowie der Treibstoffverbrauch der Hilti Autoflotte weltweit.

Energieeffizienz

Auch die Energieeffizienz spielt bei Hilti eine wichtige Rolle. So wurde am Standort Kaufering eine Energiemanagementsoftware eingeführt, die abnorme Energieverbräuche, die zum Beispiel durch defekte Produktionsanlagen entstehen, frühzeitig erkennt. Das führt neben zahlreichen weiteren direkten Energiesparmassnahmen zu einer Verringerung des Energieverbrauchs. Allein in den Produktionswerken wurden 2017 so mehrere 100 000 kWh Energie eingespart.

Einen Überblick über die umweltbezogenen Kennzahlen finden Sie online unter www.hilti-companyreport.com.

SOZIALES UND ARBEITNEHMERBELANGE

Unternehmenskultur

„The Hilti Way“ beschreibt die mitarbeiter- und leistungsorientierte Unternehmenskultur, die von gemeinsamen Werten, vorbildlicher Führung und der Überzeugung geprägt ist, dass das Unternehmenswachstum und die Mitarbeiterentwicklung eine Einheit bilden. 2017 haben die Mitarbeitenden 32 000 Arbeitstage für Unternehmenskultur-Workshops aufgewendet.

Arbeitssicherheit

Ein zentraler Punkt der Arbeitssicherheit ist die Unfallprävention. In den letzten Jahren wurde innerhalb der Werke, Lager und Tool Service Center das sogenannte „near-miss management“ im Rahmen einer ganzheitlichen Lean-Initiative umgesetzt. Ziel ist dabei, gefährliche Situationen oder Beinaheunfälle frühzeitig zu erkennen und präventive Massnahmen einzuleiten. Die konsequente Umsetzung hat zur Folge, dass sich die Schwere der Unfälle und die Ausfallzeiten deutlich reduziert haben.

Mitarbeitergesundheit

Hilti hat auch 2017 wieder viele gesundheitsfördernde Massnahmen und Gesundheitsaktionen an den verschiedenen Standorten weltweit umgesetzt. Neben den gesetzlich geforderten Massnahmen werden in vielen lokalen Organisationen auch proaktiv Initiativen in den Bereichen Sport, gesunde Ernährung, medizinische und psychologische Beratung angeboten.

FINANZ-KENNZAHLEN

SCHALLMAUER

Bereits 2008 stand Hilti kurz davor, die Umsatzhürde von 5 Milliarden Schweizer Franken zu überspringen, dann machte die weltweite Finanzkrise einen Strich durch die Rechnung. Ende 2017 war es dann endlich so weit: Zum ersten Mal in der Geschichte des Unternehmens wurde die Umsatzmarke von 5 Milliarden Schweizer Franken geknackt. Die Mitarbeitenden feierten diesen Erfolg mit vielen Aktionen weltweit und teilten ihre Momente und Fotos über die internen sozialen Netzwerke – wie hier Hilti Saudi-Arabien.

EXIT خرج
R ATS ON
bn C H F
L T I K S A

BESCHLEUNIGTES UMSATZ-WACHSTUM UND ERNEUTE STEIGERUNG DER PROFITABILITÄT

Mit einer Umsatzsteigerung von 10,8 Prozent auf erstmals über 5 Milliarden Schweizer Franken hat die Hilti Gruppe ihre Wachstumsziele für 2017 deutlich übertroffen. Zu dem Erfolg trugen unter anderem das starke Produkt- und Serviceportfolio und der Ausbau des Vertriebsteams um rund 10 Prozent bei. Auch das operative Ergebnis liegt mit einem Plus von 14,6 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert. Mit dem erfreulichen Jahresabschluss wird einmal mehr die 2014 eingeführte Unternehmensstrategie Champion 2020 bestätigt, mit dem Fokus einer nachhaltigen Wertgenerierung durch Marktführerschaft und Differenzierung.

Hilti konnte in allen Geschäftsregionen den Umsatz deutlich ausbauen und die Wachstumsraten erneut steigern. Europa erzielte ein Plus von 9,7 Prozent in Lokalwährungen. Nordamerika legte mit 8,5 Prozent erneut deutlich zu. Auch in Lateinamerika (+9,7%) stieg der Umsatz, obwohl sich das wirtschaftliche Umfeld insgesamt nur langsam stabilisiert. Die Geschäftsentwicklung in der Region Asien/Pazifik blieb mit einem Wachstum von 5,3 Prozent hinter den Erwartungen zurück. Sehr dynamisch zeigte sich hingegen die Region Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika (+17,4%), angeführt von einem ausgesprochen starken Aufwärtstrend in Russland (+25,1%). Die Übernahme der norwegischen Oglaend System Gruppe steuerte in den letzten vier Monaten 2017 rund CHF 38 Mio. (+0,8 Prozentpunkte) zum Gruppenwachstum bei.

Investitionskurs konsequent fortgesetzt

Auch im vierten Umsetzungsjahr der Unternehmensstrategie Champion 2020 blieben die Investitionen hoch. Das Vertriebsteam wurde weltweit um mehr als 1000 Mitarbeitende ausgebaut. Damit erreichte die Anzahl der weltweit Beschäftigten zum Jahresende einen neuen Spitzenwert von 26 881. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung lagen mit CHF 311 Mio. (+11,1%) erneut deutlich über dem Vorjahr. Investitionsfokus waren neben den Produkten die Bereiche Software und digitale Anwendungen. Mit über 60 Neuprodukten sowie dem mit Oglaend zugekauften Portfolio für Offshore-Kunden arbeitete Hilti konsequent an umfassenden und differenzierten Systemlösungen.

Gewinn und Profitabilität deutlich gesteigert

Das operative Ergebnis erreichte mit einer Steigerung um 14,6 Prozent den Wert von CHF 692 Mio. (Vorjahr CHF 604 Mio.), der Reingewinn lag bei CHF 530 Mio. (Vorjahr CHF 481 Mio.). Die betriebliche Rentabilität (ROS) und auch die Kapitalrendite (ROCE) erreichten mit 13,5 Prozent (Vorjahr 13,0%) bzw. 21,3 Prozent (Vorjahr 21,0%) ebenfalls neue Bestwerte. Die Hilti Gruppe schloss 2017 mit einem hohen freien Cashflow (vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften) von CHF 325 Mio. (Vorjahr CHF 248 Mio.) ab.

5 Milliarden

Hilti hat erstmals die 5-Milliarden-Umsatzgrenze durchbrochen.

Das Währungsumfeld präsentierte sich wieder leicht vorteilhaft. Hervorzuheben sind die Euro-Aufwertung in der zweiten Jahreshälfte sowie deutlich stabilere Währungen in vielen Wachstumsmärkten wie beispielsweise der Russische Rubel oder die Indische Rupie. Hilti konnte zudem gezielte Preissteigerungen durchsetzen, die sich zusätzlich positiv auf Bruttomarge und Profitabilität auswirkten.

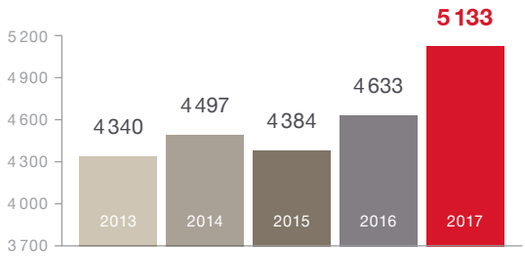
Gesunde Bilanz und unverändert hohe Liquidität

Die Eigenkapitalquote lag Ende 2017 bei konstant hohen 54 Prozent (Vorjahr 53%). Die liquiden Mittel erreichten CHF 1140 Mio. (Vorjahr CHF 1114 Mio.) und die Finanzschulden betrugen CHF 595 Mio. (Vorjahr CHF 474 Mio.). In diesen Werten enthalten sind der Mittelabfluss durch den Oglaend-Zukauf (CHF -127 Mio.) sowie die Rückzahlung (CHF -116 Mio.) und die Neuplatzierung (CHF +200 Mio.) von Unternehmensanleihen. Die Emission wurde im Oktober durchgeführt und die Hilti Gruppe konnte sich am Schweizer Kapitalmarkt für 7 und 10 Jahre zu 0,2 bzw. 0,4 Prozent refinanzieren. Für das Geschäftsjahr 2017 schlägt der Verwaltungsrat eine Auszahlung einer ordentlichen Dividende in Höhe von CHF 264 Mio. (Vorjahr CHF 243 Mio.) vor.

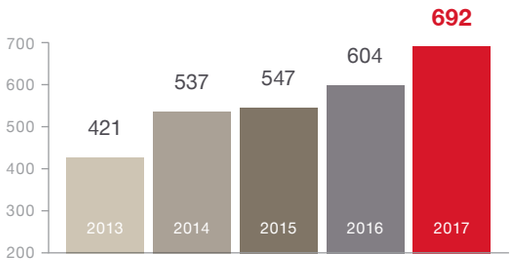
Ausblick

Hilti erwartet für 2018 unverändert positive konjunkturelle Rahmenbedingungen. Allerdings können die aktuellen politischen Unsicherheiten in diversen Regionen zu Marktvolatilitäten führen mit entsprechenden Auswirkungen auf das allgemeine wirtschaftliche Umfeld. Insgesamt strebt der Konzern ähnlich hohe Wachstumsraten wie 2017 an. Hilti hält an seinen strategischen Zielen fest und wird die Investitionen in Vertrieb, Produkte, Dienstleistungen und digitale Lösungen angesichts der guten finanziellen Lage weiter ausbauen. Die wesentlichen Finanzkennzahlen dürften auf dem aktuell hohen Niveau bleiben. Die 2018 zu Buche schlagenden IFRS-Rechnungslegungsänderungen (IFRS 9 und IFRS 15) sollten keinen wesentlichen Einfluss auf das Gruppenresultat haben.

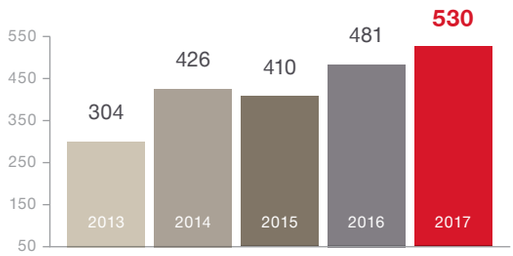
KENNZAHLEN



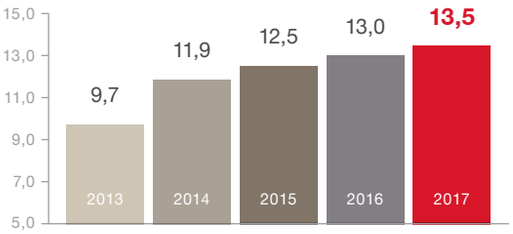
Nettoumsatz in Mio. CHF



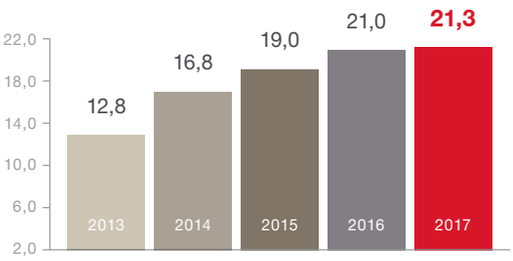
Betriebsergebnis in Mio. CHF



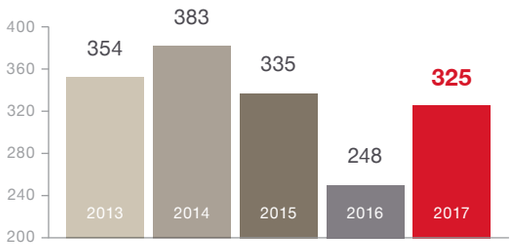
Reingewinn in Mio. CHF



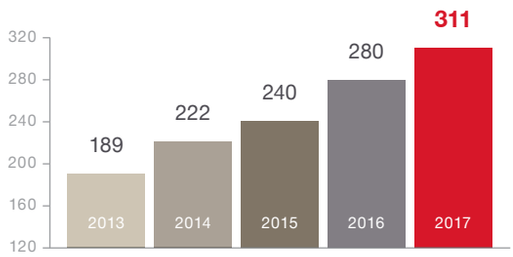
Umsatzrendite (ROS) in %



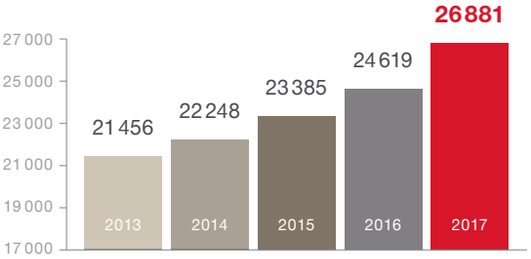
Kapitalrendite (ROCE) in %



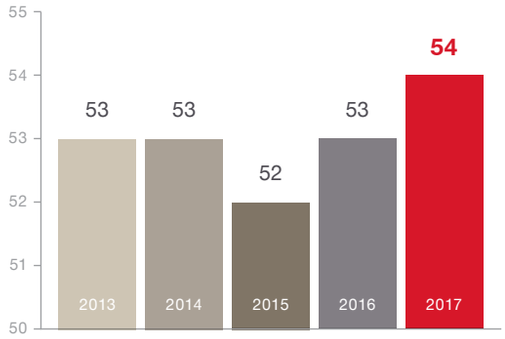
Freier Cashflow in Mio. CHF
(vor Erwerb und Veräusserung
von Konzerngesellschaften)



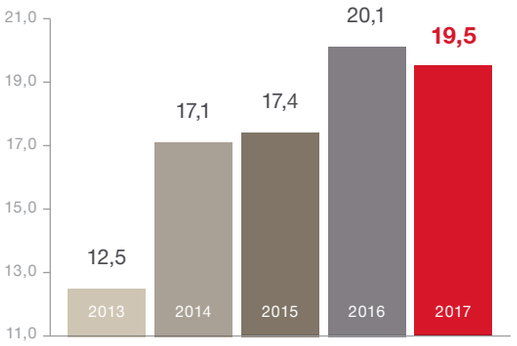
Ausgaben für Forschung
und Entwicklung in Mio. CHF



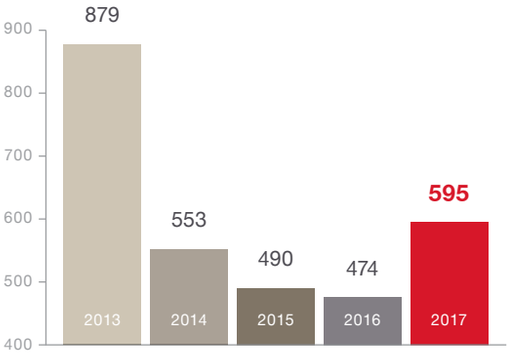
Anzahl Mitarbeitende
per 31. Dezember



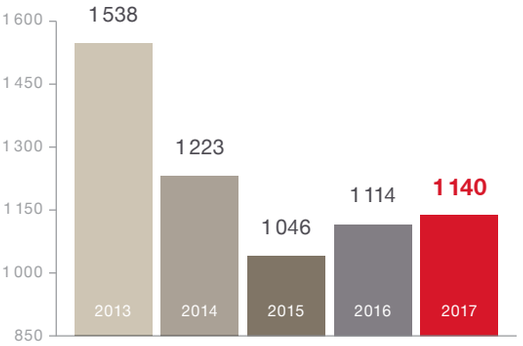
Total Eigenkapital
in % Total Passiven



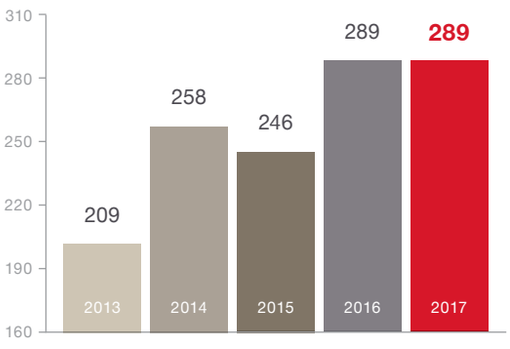
Eigenkapitalrendite (ROE)
in % (Reingewinn)



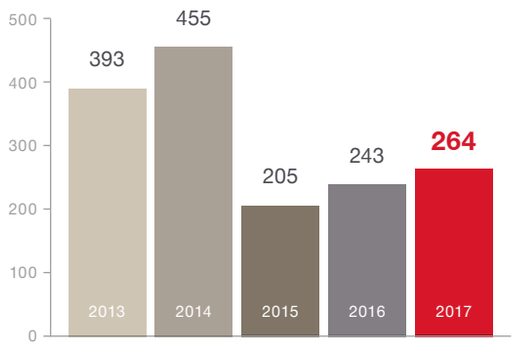
Finanzschulden in Mio. CHF



Flüssige Mittel in Mio. CHF



Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
in Mio. CHF



Dividende in Mio. CHF

Anmerkung
Die nachfolgenden Seiten enthalten Auszüge aus dem Finanzbericht 2017 der Hilti Gruppe. Da diese Seiten nicht die vollumfängliche konsolidierte Jahresrechnung enthalten, geben sie keinen umfassenden Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hilti Gruppe im Jahr 2017.
Die vollumfängliche Information, inklusive Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, ist ab Ende März 2018 im Internet in englischer Sprache unter www.hilti.group abrufbar. Die vollumfängliche konsolidierte Jahresrechnung 2017 ist Teil des Finanzberichts 2017 und gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden.

KONZERNBILANZ
DER HILTI GRUPPE PER 31. DEZEMBER

Aktiven in Mio. CHF	2017	2016
Immaterielle Vermögenswerte	732,0	471,7
Sachanlagen	866,3	812,8
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,9	1,9
Anteile an assoziierten Unternehmen	2,6	–
Latente Ertragssteueransprüche	141,1	158,3
Sonstige Finanzanlagen	11,5	11,0
Forderungen	579,4	481,3
Derivative Finanzinstrumente	5,6	7,0
TOTAL LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**2 340,4**	**1 944,0**
Vorräte	630,9	542,5
Forderungen	1 243,4	1 014,2
Kurzfristige Ertragssteuerforderungen	11,6	22,4
Rechnungsabgrenzungsposten	55,4	47,9
Derivative Finanzinstrumente	5,7	5,9
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete finanzielle Vermögenswerte	25,0	23,5
Flüssige Mittel	1 140,2	1 113,8
TOTAL KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	**3 112,2**	**2 770,2**
TOTAL AKTIVEN	**5 452,6**	**4 714,2**

Anmerkung
Das Eigenkapital besteht aus Aktienkapital (176 000 Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 500) und aus Partizipationskapital (774 400 Partizipationsscheine zu einem Nominalwert von je CHF 50) sowie aus Reserven. Sämtliche Aktien und Partizipationsscheine befinden sich im Besitz des Martin Hilti Familien Trusts.

Passiven in Mio. CHF	2017	2016
Nicht beherrschende Anteile	6,0	4,6
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	2 926,0	2 507,6
TOTAL EIGENKAPITAL	**2 932,0**	**2 512,2**
Rückstellungen	70,6	70,4
Personalvorsorge	550,9	582,4
Latente Ertragssteuerschulden	98,1	48,3
Anleihen	334,4	242,4
Langfristige Bankschulden	30,9	28,4
Verbindlichkeiten	40,6	21,9
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1 125,5**	**993,8**
Rückstellungen	78,0	70,1
Personalvorsorge	8,7	6,6
Verbindlichkeiten	479,1	377,3
Kurzfristige Ertragssteuerschulden	122,1	124,4
Rechnungsabgrenzungsposten	470,1	415,5
Anleihen	111,7	117,1
Kurzfristige Bankschulden	117,7	86,0
Derivative Finanzinstrumente	7,7	11,2
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1 395,1**	**1 208,2**
TOTAL FREMDKAPITAL	**2 520,6**	**2 202,0**
TOTAL PASSIVEN	**5 452,6**	**4 714,2**

KONZERNERFOLGSRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2017	2016
Nettoumsatz	5 133,0	4 632,9
Sonstiger betrieblicher Ertrag	114,9	103,3
BETRIEBSERTRAG	**5 247,9**	**4 736,2**
Bestandsveränderung unfertige und fertige Erzeugnisse	49,6	15,6
Material- und Warenaufwand	(1 493,0)	(1 330,4)
Personalaufwand	(2 109,9)	(1 886,2)
Abschreibungen	(173,5)	(156,4)
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(829,0)	(775,0)
BETRIEBSAUFWAND	**(4 555,8)**	**(4 132,4)**
BETRIEBSERGEBNIS	**692,1**	**603,8**
Sonstiger Ertrag und Aufwand (netto)	(9,3)	(3,3)
Finanzierungsaufwand	(27,6)	(27,4)
REINGEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN	**655,2**	**573,1**
Ertragssteueraufwand	(125,6)	(91,7)
REINGEWINN	**529,6**	**481,4**
Verteilbar auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	528,0	485,9
Nicht beherrschende Anteile	1,6	(4,5)

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2017	2016
REINGEWINN	**529,6**	**481,4**
Absicherungsgeschäfte	(4,5)	3,2
Latente Ertragssteuern auf Absicherungsgeschäfte	0,6	(0,4)
Umrechnungsdifferenzen	55,5	(3,0)
Latente Ertragssteuern auf Umrechnungsdifferenzen	(0,5)	0,2
SONSTIGES ERGEBNIS – ZUKÜNFTIG IN ERFOLGSRECHNUNG UMGLIEDERBAR	**51,1**	**–**
Neubewertung Personalvorsorge	96,1	(43,4)
Latente Ertragssteuern auf Neubewertung Personalvorsorge	(13,7)	8,0
SONSTIGES ERGEBNIS – NICHT IN ERFOLGSRECHNUNG UMGLIEDERBAR	**82,4**	**(35,4)**
TOTAL SONSTIGES ERGEBNIS	**133,5**	**(35,4)**
GESAMTERGEBNIS	**663,1**	**446,0**
Verteilbar auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	661,7	450,4
Nicht beherrschende Anteile	1,4	(4,4)

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
DER HILTI GRUPPE

in Mio. CHF	2017	2016
REINGEWINN	**529,6**	**481,4**
Abschreibungen	173,5	156,4
(Gewinn) / Verlust aus Veräusserung von Konzerngesellschaften	–	1,4
(Zunahme) / Abnahme von Vorräten	(49,6)	(15,6)
(Zunahme) / Abnahme von Forderungen	(60,1)	(32,4)
(Zunahme) / Abnahme von Forderungen aus Finanzierungsleasing	(144,1)	(102,0)
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten	65,6	20,3
Veränderung nicht liquiditätswirksamer Positionen und sonstiges Nettoumlaufvermögen	95,8	(2,8)
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	**610,7**	**506,7**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(157,4)	(148,8)
Investitionen in Sachanlagen	(131,6)	(140,1)
Erwerb von Konzerngesellschaften	(127,0)	–
Veräusserung von Konzerngesellschaften	–	38,5
(Zunahme) / Abnahme von finanziellen Vermögenswerten	(5,9)	16,1
Erlös aus Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	1,9	0,6
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	6,9	13,7
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**(413,1)**	**(220,0)**

in Mio. CHF	2017	2016
Aufnahme von langfristigen Schulden	4,6	1,8
Rückzahlung von langfristigen Schulden	(3,1)	(1,4)
Aufnahme / (Rückzahlung) von kurzfristigen Schulden	(20,8)	(15,9)
Aufnahme von Anleihen	200,0	–
Rückzahlung von Anleihen	(116,2)	–
Zunahme / (Abnahme) von Verbindlichkeiten gegenüber dem Aktionär	0,1	(0,4)
Dividendenausschüttungen	(243,3)	(205,3)
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**(178,7)**	**(221,2)**
Umrechnungsdifferenzen	7,5	2,1
ZUNAHME / (ABNAHME) DER FLÜSSIGEN MITTEL	**26,4**	**67,6**
Flüssige Mittel per 1. Januar	1 113,8	1 046,2
FLÜSSIGE MITTEL PER 31. DEZEMBER	**1 140,2**	**1 113,8**
Im Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit enthalten		
Erhaltene Zinsen	4,0	3,9
Bezahlte Zinsen	(29,3)	(27,4)
Bezahlte Ertragssteuern	(89,3)	(66,4)

KENNZAHLEN
DER HILTI GRUPPE

Resultate in Mio. CHF / %	**2017**	**2016**
Nettoumsatz	5 133	4 633
Abschreibungen	174	156
Betriebsergebnis	692	604
Reingewinn vor Ertragssteuern	655	573
Reingewinn	530	481
Kapitalrendite (ROCE) in % (Betriebsergebnis)	21,3	21,0
Eigenkapitalrendite (ROE) in % (Reingewinn)	19,5	20,1
Umsatzrendite (ROS) in %	13,5	13,0
Freier Cashflow (vor Erwerb und Veräusserung von Konzerngesellschaften)	325	248

Bilanz in Mio. CHF / %	**2017**	**2016**
Total Eigenkapital	2 932	2 512
Total Eigenkapital in % Total Passiven	54	53
Total langfristiges Fremdkapital	1 126	994
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 395	1 208
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	289	289
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1 598	1 285
Andere langfristige Vermögenswerte	742	660
Total kurzfristige Vermögenswerte	3 112	2 770
Total Aktiven	5 453	4 714
Dividende*	264	243

ANZAHL MITARBEITENDE (per 31. Dezember)	**26 881**	**24 619**

* Antrag des Verwaltungsrats

UMSATZWACHSTUM 2017
IM VERGLEICH ZUM VORJAHR

Umsatzwachstum in Mio. CHF	**2017**	**2016**	**Veränderung** in CHF (%)	**Veränderung** in Lokalwährungen (%)
Europa	2 469	2 222	11,1	9,7
Nordamerika	1 218	1 120	8,7	8,5
Lateinamerika	128	117	9,4	9,7
Asien / Pazifik	700	662	5,7	5,3
Osteuropa / Mittlerer Osten / Afrika	618	512	20,7	17,4
HILTI GRUPPE	**5 133**	**4 633**	**10,8**	**9,6**

Anmerkung
Im Gesamtumsatz ist ein Wachstumseffekt von +0,8 Prozentpunkten bzw. CHF 38 Mio. durch die im August 2017 vollzogene Akquisition der Oglaend System Gruppe enthalten.

IMPRESSUM

Herausgeber
Hilti Aktiengesellschaft
Corporate Brand & Communications
Postfach 333, 9494 Schaan, Liechtenstein

Gesamtverantwortung
Jessica Nowak, Jagna Züllig

Konzeptidee
Hilti Corporate Brand & Communications

Redaktion, Text
Jessica Nowak, Jagna Züllig, Sarah Hilbe,
Felix Reichstein, Matthias Hassler, Svenja Krauss,
Sabrina Feliu, Holger Thissen (Konstanz, Deutschland)

Gestaltung
zurgams Kommunikationsagentur
(Dornbirn, Österreich)

Fotografie
Uli Reitz, Reinhard Fasching (Bregenz, Österreich),
Olivier Brandenberg (Zürich, Schweiz)
und viele weitere Fotografen aus den Hilti Regionen

Übersetzung
Chris Larson, Christoph Renfer (Riehen, Schweiz)

Bildbearbeitung
pro.file Armin Kofler (Lustenau, Österreich)

Produktion
Lise Santschi

Druck
BVD Druck + Verlag AG
9494 Schaan, Liechtenstein

Wir danken unseren Kunden und Partnern für die freundliche Unterstützung.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Den vollständigen Finanzbericht, die Grundsätze der Corporate Governance, das Organigramm der Konzernorganisation, eine Liste der konsolidierten Konzerngesellschaften und Informationen zum Martin Hilti Familien Trust finden Sie im Internet unter www.hilti.group.

Den Hilti Unternehmensbericht 2017
finden Sie auch online unter
www.hilti-companyreport.com.